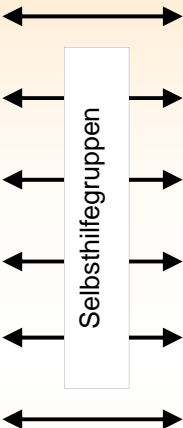




Projekt „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“

Im Oktober 2010 hat das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim als erstes psychiatrisches Krankenhaus in Baden-Württemberg eine Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung der Kriterien als „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ mit dem Gesundheitstreffpunkt Mannheim unterzeichnet.

Die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen hat am ZI eine lange Tradition. Die gegenseitige Unterstützung durch Menschen mit gleichen Erfahrungen, ihr Austausch untereinander und die sich daraus ergebende psychosoziale Kompetenz erleichtern nicht nur das Leben von Betroffenen und Angehörigen. Sie geben auch den Therapeuten wertvolle Anstöße zur Optimierung von Behandlungskonzepten. Die unterschiedlichen Bereiche des ZI arbeiten bereits mit vielen Organisationen zusammen. Das Projekt „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ soll diese Zusammenarbeit stärken, intensivieren und verbessern. Dazu werden in der nächsten Zeit verschiedene Qualitätskriterien umgesetzt.



Der Gesundheitstreffpunkt Mannheim ist die zentrale Anlaufstelle für mehr als 350 Selbsthilfegruppen im Mannheimer Raum. Nachdem lange Zeit körperliche Erkrankungen im Mittelpunkt des Interesses standen, hat die Selbsthilfeidee im Bereich der psychischen Erkrankungen stark an Schwung gewonnen. So sind allein beim Gesundheitstreffpunkt 35 Gruppen aus diesem Bereich gemeldet (ohne Suchthilfe), Tendenz steigend. In den Gruppen erfahren die Mitglieder psychosoziale Unterstützung durch Menschen mit gleichen Erfahrungen, ihr Austausch von Erfahrungen mit unterschiedlichen Behandlungsansätzen und die sich daraus ergebende Laienkompetenz unterstützen den Gesundungsprozess positiv.



Fachlich begleitet wird die neue Kooperation „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ von Dr. Ulli Biechle, dem Leiter der Agentur Selbsthilfefreundlichkeit Baden-Württemberg. Träger der Agentur ist der Gesundheitstreffpunkt, finanziell und inhaltlich gefördert wird das Projekt durch den BKK Bundesverband, den BKK Landesverband Baden-Württemberg und die mhplus Krankenkasse. In der Funktion des Selbsthilfebeauftragten des ZI unterstützt Dr. Jens Bullenkamp, Leiter der Abteilung Gemeindepsychiatrie die gemeinsame Kooperation.



In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die von der gleichen Situation betroffen sind. Im Austausch unterstützen sie sich gegenseitig und erfahren Verständnis, Mut und Orientierung.

- MIPE – Mannheimer Initiative Psychiatrie-Erfahrener
- Beschwerdestelle Psychiatrie
- Selbsthilfegruppe Zwangserkrankungen
- Angst Selbsthilfegruppe
- Freundeskreis blvw
- Nova Vita
- Sin.Alco
- Kreuzbund
- Die Lotsen

Qualitätskriterien selbsthilfefreundliches Krankenhaus Agentur Selbsthilfefreundlichkeit Baden-Württemberg

1. Bereitstellung von Räumen, Infrastruktur, Präsentationsmöglichkeiten für die Selbsthilfe
2. Regelmäßige Information der Patienten über Selbsthilfe
3. Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Selbsthilferepresentanten
4. Benennung einer Selbsthilfebeauftragten
5. Regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch
6. Einbettung der Selbsthilfe in die Fort- und Weiterbildung von MitarbeiterInnen im Krankenhaus
7. Mithilfe der Selbsthilfe an Qualitätszirkeln, Ethikkommissionen u.ä.
8. Fortwährender Bericht und Dokumentation der Kooperation

- Selbsthilfegruppe Depression
- Selbsthilfegruppe Bipolar
- Borderline-Selbsthilfegruppen für Frauen und Männer
- ADHS Erwachsene
- Adipositas
- Dienstag-Stammtisch
- Angehörige Borderline
- Angehörige Depressiver
- Angehörige Psychisch Kranker